

Einen Scheck in Höhe von 5000 Euro übergibt die Stellvertretende US-Generalkonsulin Charisse Phillips an die Leiterin des Kirchlichen Sozialdienstes für Passagiere, Bettina Janotta. Die Einrichtung der Diakonie Frankfurt wird damit von der Community Support Association (CSA) des US-Generalkonsulates Frankfurt für seine Arbeit am Frankfurter Flughafen ausgezeichnet. Phillips bedankt sich insbesondere für die stets hilfreiche und zuvorkommende Unterstützung von US-Bürgern, die als Passagiere Hilfe benötigen. Es sei eine gute Sache, dass der Betrag einer Arbeit zugute komme, die Reisende unmittelbar und direkt unterstütze. CSA betreibt unter anderem den Fotoautomaten in der Visaabteilung des Generalkonsulates. Dabei werden erzielte Überschüsse regelmäßig an gemeinnützige Organisationen im Rhein-Main Gebiet gespendet.